

**Geschichte und Geschichten aus
Höringhausen
Bildervortrag
Die 1930er Jahre Abschnitt 1
Heinrich Figge 2020**

Abfotografiert und abgeschrieben im Stadtarchiv Korbach.

Heinrich Figge

Waldeckische Landes=Zeitung 1930

- Höringhausen, 4. Januar. In seiner gestrigen Sitzung wählte der hiesige Gemeinderat den Landwirt Wilhelm Sammet zum Bürgermeister. Als Schöffen werden fungieren: Landwirt Hrch. Falke, Landwirt Reinhard Stracke und Schneidermeister Wilhelm Schäfer. Beigeordneter blieb der seitherige, Landwirt H. Schluckebier.

Höringhausen, 4. Januar 1930

In seiner gestrigen Sitzung wählte der hiesige Gemeinderat den Landwirt Wilhelm Sammet zum Bürgermeister. Als Schöffen werden fungieren: Landwirt Hrch. Falke, Landwirt Reinhard Stracke und Schneidermeister Wilhelm Schäfer.

Beigeordneter blieb Landwirt H. Schluckebier.

Die Wahl mußte wiederholt werden und ergab dieses Ergebnis:

Höringhausen, 08. Oktober. ein harter Kampf um die Gemeinderatswahlen und die damit zusammenhängenden Neuwahlen zum Bürgermeister und zu den Schöffen dürften und endlich vorüber sein. Nachdem der Einspruch gegen die zweite Wahl von der Behörde als unbegründet zurückgewiesen worden war, fand fuhr gestern Abend die Bürgermeister und Schöffenwahl statt. Bürgermeister wurde Herr Landwirt Wilhelm Sammet, Stellvertreter Herr Landwirt Friedrich Schütz. Schöffen wurden die Herren Landwirte Reinhard Stracke, Heinrich Falke und Heinrich Becker.

Bei diesen Wahlen gab es im Dorf diese Plakate:

Einiges über Innenpolitik!!!

I KAUM weis man, dass die Wahl list widerrufen
da fängt die Umsturzpartei schon wieder an
zu buchen.

Der Anstreicher hat nun bekommen seine Schutz
man sollte denken, er hätte jest Ruh.
Aber der Schneider, der ist ein fanatischer Geselle
am liebsten nehmen er selbst die Feinde in deschelle
und rief sich als Bürgermeister aus.

II EHRUNG zum nächsten Male ~~er~~ wollte wählen
will ich Euch eine kleine Geschichte erzählen.
Als der Schneider kürzlich in Verlegenheit war
er bekäme keine Stimmen bei der nächsten Wahl
da nahm er schnell Halter, Feder und Tinte
und schrieb nach Cassel geschwinde.

die NATIONALSOZIALISTEN wollten nur auf die Strassen
jest behauptet er, den Brief habe er nicht geschrieben.

und spricht nun frech zu den NATIONALSOZIALISTEN (H)
; Helft mir, Uns doch mal das Dorf ausmisten."

und gaukelte ihnen vor, die Wahl sei zum Sturz gebracht,
von einem Teufel, es allein hätte's gemacht.

Das lasst Euch nicht einreden ihr NATIONALSOZIALISTEN
und das "Ausmisten" überlasst lieber den Kommunisten.

Ich glaub nicht dass nun eure werten Ziele
dazu das sind zu einem Saukuler spiele. !!!
Es ist ja Alles Sin nes raser ei

womit befallen die Umsturzpartei.
die weiss nun nicht was sie noch alles soll machen
und erfundet so die blöde sinnigsten Sachen.
sie stellt nun auf die Eckenhenneliste.

hoffentlich vergisst sie nicht den Dinges de Kiste
der ist aber Einer, der nur dann was kann
wenn er sich im Scheimpfen ausbilden will als Mann

Abschrift:

I Einiges über Innenpolitik !!!!!!!

**Kaum weiss man, dass die Wahl ist widerrufen
Da fängt die Umsturzpartei schon wieder an zu buchen.
Der Anstreicher hat nun bekommen seine Schuh
Man sollte denken er hätt jetzt Ruh.
Aber der Schneider, der ist ein fanatischer Geselle
am liebsten nehm er selbst die Gemeindeschelle
und rief sich als Bürgermeister aus
bei diesem Amt geht ihm aber die Puste aus.**

**II Eh ihr aber zum nächsten Male wollt wählen
will ich euch eine kleine Geschichte erzählen.
Als der Schneider kürzlich in Verlegenheit war
er bekäme keine Stimmen bei der nächsten Wahl
da nahm er schnell Halter, Feder und Tinte
und schrieb nach Cassel geschwinde
die NATIONALSOZIALISTEN wollten durch die Straßen
schieben
jetzt behauptet er, den Brief habe er nicht geschrieben.
und spricht nun frech zu den NATIONALSOZIALISTEN
helft ihr uns doch mal das Dorf ausmisten
und gaukelt ihnen vor, die Wahl sei zum Sturz gebracht,
von einem Jud, er allein hätt gemacht.
Das lasst euch nicht einreden ihr NATIONALSOZIALISTEN
und das „Ausmisten“ überlasst lieber den Kommunisten.
Ich glaub nicht dass nun eure werten Ziele
dazu da sind zu einem Gauklerspiele!!!
Es ist ja alles eine? Raserei
womit befallen die Umsturzpartei.
Die weiss nun nicht was sie noch alles soll machen
und erfindet so die blödsinnigsten Sachen
sie stellt nun auf die Eckenhennerliste.
hoffentlich vergesst sie nicht den Dingesdekiste
der ist aber einer, der nur dann was kann
wenn er sich im „Schimpfen“ ausbilden will als Mann.**

• Detektiv hat nun genug geschrieben
und will in kurzen Sätzen schließen.
• Jetzt wird bald spielen die „Dorfkapelle“
• Am nächsten Sonntag ist Wahl, seid Alle
zur Stelle!!!

Ihr Musiker dürft mir nicht böse sein
es soll ja nur eine Erinnerung sein,
wenn ich schreibe „Dorfkapelle“
das Wort hat das Ihmchen erfunden schnelle.
Der ist kein Lehrer für unser Dörflein klein
der gehört in die Magen-Klinik hinein!!!
Meine lieben Damen und Herrn!
Ich hab euch alle, Alle so gern.

Wenn ihr nun dies Gedicht verbreitet fix
dann werdet ihr noch mehr hören vom
DETEKTIVEN: X

Programm für nächste Woche: **AM FREITAG**

den 4ten April

erscheint das nächste Gedicht und
behandelt das Thema: **DIE IMME** oder
„DIE BIENE MAJA“

**Detektiv hat nun genug geschrieben
und will in kurzen Sätzen schließen.
Jetzt wird bald spielen die „Dorfkapelle“.
Am nächsten Sonntag ist Wahl, seid Alle zur Stelle!!!
Ihr Musiker dürft mir nicht böse sein,
wenn ich schreibe „Dorfkapelle“
das Wort hat das Ihmchen erfunden schnelle.**

**Der ist kein Lehrer für unser Dörflein klein
der gehört in die Magen-Klinik hinein!!!
Meine lieben Damen und Herrn !
Ich hab euch alle, Alle so gern.
Wenn ihr nun dies Gedicht verbreitet fix
dann werdet ihr noch mehr hören vom Detektiv: X
Programm für nächste Woche; AM FREITAG den 4. April
erscheint das nächste Gedicht und
behandelt das Thema: Die IMME oder
„Die Biene MAJA“**

WLZ 1929 Kirchenchor gegründet

5. Höringhausen, 3. März. Am Volkstrauertag fand eine schlichte Feier in der Kirche statt. Der hiesige Kriegerverein beteiligte sich geschlossen mit Fahne am Gottesdienst. Der vor einigen Wochen neugegründete Kirchenchor wirkte bei der Feier mit und trat zum ersten Male an die Öffentlichkeit. Die Predigt war ganz in den Dienst des Gedenkens unserer gefallenen Helden gestellt. Um 12 Uhr läuteten die Glocken, und am Kriegerdenkmal erklangen feierliche Weisen des hiesigen Musikvereins. Eine Anzahl Kränze von Vereinen und Angehörigen wurde niedergelegt.

Am 2. Pfingsttag

ab 3 Uhr nachmittags, findet
bei Gastwirt R. Becker

Höringhausen



**Tanz=
vergnügen**

statt. Es ladet freundlichst ein
Der Wirt.

WLZ 1930

× Höringhausen, 10. Mai. Wer in diesen Tagen durch unser Dorf geht, wird auf dem Friedhof ein reges Leben und Treiben sehen. „Viele fleißige Hände“ sind dort an der Arbeit, um die Ruhestätte der Toten würdig herzurichten. Jahre hindurch hat dem Friedhof die nötige Pflege gefehlt, aber nun soll er wieder schön werden. Ist doch der Friedhof auf dem Lande die Stätte, zu der mancher seine Schritte lenkt, um mit den Verstorbenen stumme Zwiesprache zu halten. „Zur stillen Einkehr“ steht über manchem Friedhofstor geschrieben. Stille Einkehr kann man aber nur halten auf einem Friedhof, der von liebenden Händen gepflegt ist. — Erfreulicherweise haben sich auch dieses Mal, wie im Herbst beim Bau der Kirchenheizung, viele Gemeindemitglieder auf die Bitte des Orts Pfarrers hin zur freiwilligen Arbeit eingefunden. Das macht Freude und ist ein Zeichen dafür, daß es auch in unserm Dorfe noch viele Familien gibt, die treu zu ihrer Kirche stehen. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

WLZ 1930

=: Höringhausen, 11. Juni. Am heutigen Tage beging unser verehrter Ehrenvorsitzende vom Turnverein, Förster Theodor Schlaa seinen 80. Geburtstag. Er ist der Gründer unseres Vereins. Ehrenvoll sind seine Bemühungen, um das Wohlergehen des Vereins, und manchem jungen Turner mag er als Vorbild dienen. Mögen ihm noch recht viele frohe Lebensabende beschieden sein. Dem Jubilar herzlichsten Glückwunsch und ein kräftiges „Gut Heil“.

e. **Höringhausen, 27. April.** Trotz der überaus schwierigen Wirtschaftslage, besonders auch der Landwirtschaft, setzt auch in unserer Gemeinde wieder die Neubaütätigkeit, wenn auch in schwächerer Weise wie in den Vorjahren ein. So ist in der neuen Siedlung gegenüber dem Bahnhof bereits ein Neubau unter Dach gebracht. Ein weiterer Neubau entsteht ebenfalls in der Nähe des Bahnhofs. Hier ist der Bauplatz bereits abgesteckt und mit dem Anfahren des Materials begonnen worden.

Höringhausen, 29. April. Am Sonntagabend ereignete sich hier ein Unfall, der noch glimpflich ablief. Ein Kraftwagen, der durch das in Corbach niedergegangene Unwetter Abgeschnittene abgeholt hatte, kam ins Schleudern und landete im Straßengraben. Zum Glück wurden Personen nicht verletzt. Der Kraftwagen konnte nur mit Hilfe von Pferden aus seiner Lage befreit werden.

+ **Höringhausen, 9. Juli.** Am Dienstagmittag sammelten sich einige Landwirte unseres Ortes zu einem Feldbegang in unserer Gemarkung. Wenn sich auch nicht alle Landwirte angeschlossen hatten, so erhielten doch die Teilnehmer recht praktische Belehrung an den Feldern und Wiesen. So manches Rätsel konnte geklärt werden und in eifriger Unterhaltung vergingen die Nachmittagsstunden nur allzu schnell.

WLZ 29. 05. 1930

Lauf nach Höringhausen!

Donnerstag (Himmelfahrt), 29. Mai
1930, im Saale des Herrn Gastwirt
Becker :



**Tanz=
vergnügen.**

Hierzu laden freundlichst ein
Die Veranstalter.

WLZ 25. 07. 1930

Meininghausen, 25 Juli.

Für nächsten Sonntag, am 27. des Monats, hat unser Turnverein zu einem Dörferwettkampf, wie er im vorigen Jahre in Wirmighausen stattfand, eingeladen. Die Vereine in Berndorf, Höringhausen, Meininghausen und Wirmighausen werden sich daran beteiligen. Da alle diese Vereine über eine Anzahl von zum Teil recht guten Kräften verfügen, wird der Kampf ein heißer und für die Zuschauer ein recht interessanter werden. Ein Ausflug am Sonntag nach Meininghausen wird sich gewiss lohnen. Um 9 Uhr treten die Kampfrichter zu einer Besprechung zusammen, so dass die Kämpfe gegen 9:30 Uhr beginnen können. Nach Beendigung derselben wird die Bezirksmusterriege noch Zeugnis von ihrem Können ablegen. Im Anschluss daran wird die Kapelle Röder zum Tanz aufspielen.

1930 WLZ 25. 07.



Sonntag, den 27. Juli:

Dörferwettkampf

zwischen den Turnvereinen Berndorf, Höring-
hausen, Meininghausen und Wirmighausen
in Meininghausen.

Beginn der Wettkämpfe um 9 Uhr.

Anschließend Ball.

Kapelle Röder.

Es ladet ein

Der Turnverein Meininghausen.

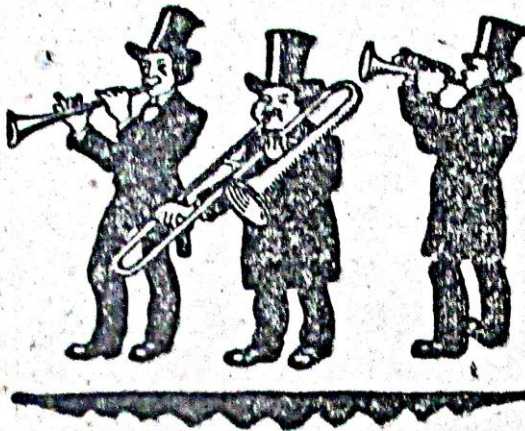
1930 WLZ 28. 07.

Meininghausen, 28 Juli.

Die Turnvereine Höringhausen, Berndorf, Wirmighausen und Meininghausen hatten sich am Sonntag zu einem turnerischen Wettkampf hier zusammengefunden. Die Übungen sollten planmäßig um 9,30 beginnen. Das regnerische Wetter ließ es jedoch nicht zu. Der Himmel machte sogar ein derart griesgrämiges Gesicht, dass man allen Ernstes befürchtete, die ganze Veranstaltung würde ins Wasser fallen. Doch gegen Mittag klärte sich das Wetter zur Freude aller Anwesenden auf. Der Laufkampf wurde auf der Weide des Herrn Schwalenstöcker, die für diesen Zweck wie geschaffen war, ausgefochten. Was hier geleistet wurde, erregte die Bewunderung aller Zuschauer. Als bester 1500m Läufer erwies sich ein hiesiger junger Mann, auch im 100 m Lauf konnte der hiesige Turnverein die beste Leistung aufweisen. Im Geräteturnen, das auf dem Spielplatz neben der Schule stattfand, ging der Turnverein Berndorf als Sieger hervor. Auch die Teilnehmer der beiden anderen Vereine leisteten Anerkennenswertes.

An das Turnen, das gegen 4 Uhr sein Ende erreicht hatte, schloss ich einen Ball an, der die hiesigen und auswärtigen Turner bis gegen Morgen vereinigte.

* Höringhausen, 13. Oktbr. Nach langen Jahren begehen wir hier wieder eine Kirmesfeier, und zwar ist diese für nächsten Sonntag und Montag in der Gastwirtschaft von Frese vorgesehen. Die Höringhäuser erwarten, daß ihre Kirmesfeier von den benachbarten Orten zahlreich besucht wird.



Auf
nach
Höring-
hausen

zur

1. Kirmesfeier

bei Gastwirt Frese.

Es laden freundlichst ein

Die Burschen.

Kirmes 1930

Dieses Bild wurde 1984 der WLZ zur Verfügung gestellt.



Aus dem Fotoalbum unserer Leser: Höringhäuser Kirmes 1930

WALDECK-HÖRINGHAUSEN. In Höringhausen wurde kürzlich Kirmes gefeiert. Ein Fest mit Tradition, wie das obige Bild aus dem Fotoalbum von Heinrich Eisenberg beweist. Es entstand bei der Kirmes 1930 und zeigt links auf dem Pferd Heinrich Eisenberg, vorn (von links): Christian Schneider, Karl Krummel, Georg Lange, Heinrich Hutwelker, Ernst Müller, Paul Langener, Willi Lau und Heinrich Frese (Gastw.) im Kinderwagen; hinten (stehend): Karl Kiepe, Gustav Lohaus, Heinrich Becker (Heide), Karl Schluckebier (Dengels), Wilhelm Rößner, Heinrich Schluckebier (Eckenh.), Karl Pfeiffer, Heinrich Lamm, Heinrich Krummel, Christian Eisenberg, Fritz Schmidt und Heini Frese; letzte Reihe: Karl Scherf, Fritz Isenberg, Fritz Pfeiffer, Fritz Brand (Heide) und Hans aus Bründersen (Katzow).

Auf zur



Kirmes-
Nachfeier

in Höringhausen

bei Gastwirt Frese am Sonntag, dem
16. November 1930.

Es laden freundlichst ein

Die Burschen.

(!) Höringhausen, 15. Oktober. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich ist, findet am Sonntag, dem 19. ds. Mts., nachmittags 3.30 Uhr in Höringhausen, Gastwirtschaft C. Becker, eine Handwerker-versammlung statt in der Herr Syndikus Dr. Hartmann von der Handwerkskammer einen Vortrag halten wird. Es ist dies die erste Versammlung, die der Handwerkerbund für den Kreis des Eisenbergs in Höringhausen nach dessen Zuteilung an den Kreis des Eisenbergs dort abhält. Auch den übrigen Handwerkern des Kreises ist durch die günstige Bahnverbindung Gelegenheit geboten, die Versammlung zu besuchen. Abfahrt in Corbach 3.10, an Höringhausen 3.21. Abfahrt in Höringhausen 6.37, an Corbach 6.56 Uhr. Alle Handwerker des Kreises sind freundlichst eingeladen.

Handwerkerversammlung in Höringhausen.

Am Sonntag, den 19. Oktober d. Js., nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in Höringhausen, Gastwirtschaft C. Becker, eine Handwerker-versammlung statt in der Herr Syndikus Dr. Hartmann von der Handwerkskammer Kassel sprechen wird. Alle Handwerker und Freunde des Handwerks werden hierdurch freundlichst eingeladen.

**Innungsausschuss und Kreis-Handwerkerbund
für den Kreis des Eisenbergs.**

J. A.: Kalbe, Vorsitzender.

)-(Höringhausen, 24. Oktbr. Am Mittwoch abend hatte die Spar- und Darlehns-kasse in Höringhausen, unter Leitung des Herrn Lehrer Kries, zu einem landwirtschaftlichen Filmabend in der Gastwirtschaft Trese eingeladen. Es wurde ein Vortrag und ein Film über die Düngungen gehalten. Der Film zeigte außerdem wunderschöne Bilder aus Deutschland. Herr Lohbert aus Frankenberg war auch zugegen. Ferner waren eingeladen die Herren Landwirtschaftsrat Dr. Lühning und Dr. Turck aus Corbach. Der Vortrag des Herrn Dr. Stöwer aus Kassel brachte beachtenswerte Anregungen zur Düngung, die eine Aussprache herbeiführten. Man war sich einig, daß ohne Düngung nicht in der Landwirtschaft Ernten erzeugt werden können, daß keine einseitige Düngung zu erfolgen hat und vollwertige Düngemittel nur zu benutzen sind.

— Höringhausen, 2. Dezbr. Die Hauptstraße durch das Dorf darf nachgerade als verkehrsgefährlich angesprochen werden. Tiefe Schlaglöcher machen ein Befahren mit Fuhrwerken zur Qual. Die Unterhaltung der Straße liegt dem Staate ob. Auch außerhalb des Ortes ist die Straße in einem traurigen Zustand.

**Zum Thema Hauptstraße ein Beitrag in Höringhäuser
Platt**

**Achteenhundertseßsunverzich bis achtenverzich wor de
erste feste Strote durch Hörenkossen geburret.
Se ging von Orolsen no Wildungen.
Dat is im Dorpe unse Hauptstrote.**

**Enn Zijeunerwaren in den
twintijern odder drießijern Johren,
de Hauptstrote hadde noch kenne
Teerdecke**

